

**Ordnung zur Änderung der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang
„Fachbezogene Bildungswissenschaften“ (FBW) der Universität Bremen**

Vom 16. Februar 2006

**hier: Anlage 1j „Interdisziplinäre Sachbildung/
Sachunterricht“**

Vom 16. Juli 2008

Der Fachbereichsrat 12 (Erziehungs- u. Bildungswissenschaften) hat am 16. Juli 2008 gemäß § 87 Abs. 1 Nr. 2 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) i.V.m. § 62 BremHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339) folgende Änderungsordnung beschlossen:

Artikel 1

Die Anlage 1j „Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht“ (genehmigt am 22. Februar 2006, Brem.ABl. S. 319, 341), zuletzt geändert am 22. April 2008 (Brem.ABl. S. 343) zur fachspezifischen Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Fachbezogene Bildungswissenschaften“ vom 16. Februar 2006 (Brem.ABl. S. 319), erhält folgende Fassung:

In der Tabelle1 erhält die Darstellung des Modulbereichs „M6 Naturwissenschaften“ folgende Fassung:

„M 6 Naturwissenschaften

In den Naturwissenschaften wird der Schwerpunkt auf eine Fächergruppe gelegt, bestehend aus insgesamt drei Fächern. Ein Fach wird in vollem Umfang von zwei Modulen studiert (=12 CP).

Ergänzend dazu müssen zwei weitere Fächer gewählt werden, die jeweils nur im Umfang eines Moduls (6 CP) studiert werden. Empfohlen wird, jeweils das Modul mit der Ziffer 1 zu studieren.

Modul	P/WP	Prüfungsgegenstand	CP	PVL	Prüfungsformen
ISSU M 6 Bio 1	WP; P für Schwerpunkt Bio	Bestimmungsübungen an Tieren und Pflanzen/ Experimente zu Natur und Umwelt <u>Teil 1: Formenkenntnis Tiere/ Formenkenntnis Pflanzen</u> <u>Teil 2: Umweltbildung und Experimente zu Natur und Umwelt</u>	6 (3) (3)	Ja	Klausur oder mdl. Prüfung Präsentation von Unterrichtskonzepten <u>oder</u> Referat mit schriftl. Ausarbeitung <u>oder</u> Klausur
ISSU M 6 Bio 2	P für Schwerpunkt Bio	Humanbiologie und Gesundheitserziehung <u>Teil 1: Tierphysiologie und Humanbiologie</u> <u>Teil 2: Humanbiologie und Gesundheitserziehung in der Grund- und Sekundarschule</u>	6 (3) (3)	Ja	Klausur oder mdl. Prüfung Kleingruppenpräsentation <u>oder</u> Portfolio <u>oder</u> Klausur
ISSU M 6 Che 1	WP; P für Schwerpunkt Chemie	Allgemeine Chemie für Studierende des Sachunterrichts Allgemeine Chemie	6	Ja	Klausur
ISSU M 6 Che 2	P für Schwerpunkt Chemie	Spezielle Themen der Chemie und ihre experimentelle Umsetzung	6	Nein	Demonstrationsvortrag (30 min), Durchführung des Experimentalpraktikums und Erstellung einer Praktikumanleitung und Dokumentation (ca. 10 Seiten) im Rahmen eines Portfolios

ISSU M 6 Phy 1	WP; P für Schwerpunkt Physik	Physik für Sachunterricht	6	Ja	mdl. o. schriftl. Modulprüfung (Einzelprüfung)
ISSU M 6 Phy 2	P für Schwerpunkt Physik	Physikdidaktik für Studierende des Sachunterrichts	6	Ja	mdl. Prüfung (mit Präsentation selbst ausgearbeiteter Experimente zur LV „Experimente und Medien 1“), Abschlussklausur o. mdl. Prüfung (zur LV Schülervorstellungen und Lernprozesse“)
ISSU M 6 Tec 1	WP; P für Schwerpunkt Technik	Technik 1: Technische Systeme und ausgewählte Anwendungsgebiete; einschl. wissenschaftlich geleiteter Fachpraxis	6	Ja	Präsentation von Unterrichtskonzepten, Referat mit schriftl. Ausarbeitung, Portfolio als Dokumentation
ISSU M 6 Tec 2	WP; P für Schwerpunkt Technik	Technik 2: Technik, Arbeit und Gesellschaft; einschl. wissenschaftlich geleiteter Fachpraxis	6	Ja	Präsentation von Unterrichtskonzepten, Referat mit schriftl. Ausarbeitung, Portfolio als Dokumentation
ISSU M 6 Geow 1	WP; P für Schwerpunkt Geowissenschaften	Vorlesung: Endogene und exogene Dynamik der Erde Übung: Gesteinsbestimmung für Studierende ISSU	6	Ja	Kolloquium
ISSU M 6 Geow 2	P für Schwerpunkt Geowissenschaften (Belegvoraussetzung Geow 1)	Vorlesung m. Übung: Entwicklungsgeschichte der Erde und des Lebens für Studierende ISSU Übung: Geologische Übungen für Studierende ISSU Geländeübung: 2-tägige Exkursion für Studierende ISSU	6	Ja	Kolloquium

Erläuterung: P/WP: Pflicht/Wahlpflicht; PVL: Prüfungsvorleistungen

Artikel 2

Diese Änderungsordnung tritt nach der Genehmigung durch den Rektor am 1. Oktober 2008 in Kraft. Sie wird im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen veröffentlicht.

Genehmigt, Bremen, den 10. September 2008

Der Rektor
der Universität Bremen